

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2020/079
öffentlich		
Datum 21.08.2020	Aktenzeichen III.3.2	Federführend: Herr Bollmann

Betreff

- 1. Schulsozialarbeit GS Am Hagen: Stundenaufstockung und Entfristung der Stelle Schulsozialarbeit, Antrag Schulleitung GS Am Hagen**
- 2. Statusbericht zur Schulsozialarbeit**

Beratungsfolge Gremium Sozialausschuss Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss		Datum 08.09.2020 01.10.2020		Berichterstatter	
Finanzielle Auswirkungen:		X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:			JA	X	NEIN
Produktsachkonto:		36312.5012000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:		Ca. 15.000 € (Mehraufwand)			
Folgekosten:		Ca. 15.000 €			
Bemerkung:					
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:					
	Statusbericht				
X	Abschlussbericht				

Beschlussvorschlag:

- Dem Antrag der Schulleitung der GS Am Hagen auf Stundenaufstockung der Stelle Schulsozialarbeit Grundschule Am Hagen (Stellenplannummer 148) von aktuell 19,5 Wochenstunden auf 29,25 Wochenstunden zum 01.01.2021 wird stattgegeben. Die entsprechende Stundenaufstockung (9,75 Wochenstunden) wird im II. Nachtragsstellenplan 2020/2021 eingerichtet, die zusätzlichen Mittel in Höhe von rund 15.000 € werden im II. Nachtragshaushalt 2020/2021 bereitgestellt.
- Dem Antrag der Schulleitung der GS Am Hagen auf Entfristung der Stelle Schulsozialarbeit Grundschule Am Hagen (Stellenplannummer 148) zum 01.08.2022 wird stattgegeben. Die Entfristung wird im II. Nachtragsstellenplan 2020/2021 berücksichtigt.
- Der Statusbericht zur Schulsozialarbeit an den Ahrensburger Schulen wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Die Schulsozialarbeiterin (Stellenplannummer 148) arbeitet seit dem 01.08.2019 mit einem Stundenumfang von 19,5 Wochenstunden an der GS Am Hagen. Die Stelle ist bis zum 31.07.2022 befristet.

Mit Datum vom 23.06.2020 hat die ehemalige Schulleiterin der GS Am Hagen Frau Thun die Erweiterung und Entfristung der Stelle Schulsozialarbeit von derzeit 19,5 auf 29,25 Wochenstunden zum nächstmöglichen Zeitpunkt - spätestens jedoch zum 01.01.2021 - beantragt (Antrag Frau Thun siehe **Anlage 1**).

Dank des Engagements der Stelleninhaberin hat sich die Schulsozialarbeit innerhalb kürzester Zeit im multiprofessionellen Team der GS Am Hagen etablieren können. Die Stelleninhaberin ist seit Einstellung einer wachsenden Zahl an Beratungsgesprächen durch Schülerinnen und Schülern ausgesetzt. Darüber hinaus halten viele Lehrkräfte regelmäßig Rücksprache mit der Stelleninhaberin und beraten sich täglich gegenseitig zu individuellen Fällen.

Die GS Am Hagen bereitet sich gegenwärtig auf den Aufbau zu einer Offenen Ganztagsgrundschule vor. Schülerinnen und Schüler verbringen folglich mehr Zeit an der Schule und benötigen dadurch Unterstützung in ihrer individuellen Persönlichkeitsentwicklung sowie schulischen/außerschulischen Lebensbewältigung. Um den dadurch wachsenden Bedarf an Schulsozialarbeit gerecht werden zu können, sollte der Einsatz von Schulsozialarbeit neben den üblichen Sprechzeiten am Vormittag auf den Nachmittagsbereich ausgedehnt werden.

Gemäß Rahmenkonzept zur Schulsozialarbeit an Schulen der Stadt Ahrensburg (siehe **Anlage 2**) *soll mindestens eine möglichst unbefristete Dreiviertel- bis Vollzeitstelle Schulsozialarbeit zur Verfügung stehen* (siehe Seite 4 der Anlage 2).

Zwischenzeitlich sind an jeder Grund- und weiterführenden Schule Ahrensburgs diese Kriterien (mindestens Dreiviertel und unbefristet) erfüllt bzw. werden zum 01.08.2021 umgesetzt.

Die Verwaltung empfiehlt vor diesem Hintergrund, die Stelle Schulsozialarbeit an der GS Am Hagen entsprechend auf 29,25 Wochenstunden zum 01.01.2021 aufzustocken und spätestens zum 01.08.2022 zu entfristen.

Die zusätzlich anfallenden Personalkosten in Höhe von ca. 15.000 € müssen entsprechend für einen Nachtragshaushalt 2020/2021 angemeldet werden. Die Aufstockung der Stelle muss im Stellenplannachtrag 2020/2021 berücksichtigt werden. Schlussendlich muss die Entfristung der Stelle für den Stellenplan 2022 vorgenommen werden.

Statusbericht zur Schulsozialarbeit in Ahrensburg

Die Schulsozialarbeit ist innerhalb der Verwaltung dem Fachdienst III.3 (Jugend & Kultur – Jugendpflege) zugeordnet.

Der letzte Statusbericht zur Schulsozialarbeit stammt aus dem Jahr 2016 (siehe **Anlage 3**, Vorlage Nr. 2016/130). Seitdem ist der Bedarf an Schulsozialarbeit an den Ahrensburger Schulen kontinuierlich gestiegen und entsprechend Rechnung getragen worden.

Mittlerweile wird an allen Schulstandorten mit unterschiedlichen Stellenanteilen Schulsozialarbeit eingesetzt. Eine konkrete Aufschlüsselung der Stellenanteile ist der beigefügten Tabelle (siehe **Anlage 4**) zu entnehmen. Die Aufstockung im Bereich der Schulsozialarbeit trägt erheblich zu einer Qualitätssteigerung u. a. im Bereich der Prävention und (Krisen-)intervention bei. Durch Prävention wird anhand gezielter Angebote die Möglichkeit geschaffen, individuelle und strukturelle Probleme frühzeitig zu erkennen und diesen entgegenzuwirken.

Schulsozialarbeit bietet bei persönlichen Konfliktlagen und Krisen ein leicht zugängliches, bei Bedarf auch aufsuchendes Beratungs- und Hilfeangebot. Die Schüler*innen können jederzeit nach Absprache zur persönlichen Beratung in das Büro der Schulsozialarbeit kommen. Bei persönlichen Schwierigkeiten, Verhaltensauffälligkeiten oder anhaltendem Fehlverhalten werden Schüler*innen von der Schulsozialarbeit aufgesucht und persönlich angesprochen.

Bei umfassenderem Beratungsbedarf informiert die Schulsozialarbeit über die zuständigen externen Dienste (Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes, Beratungsstellen, Drogenberatung u. ä.) und/oder vermittelt an diese weiter. Im Rahmen von Einzelfallarbeit werden Eltern mit einbezogen; nach Bedarf finden Hausbesuche statt. In Verantwortungsgemeinschaft mit den Lehrkräften wird Kindeswohlgefährdungen frühzeitig und aufmerksam begegnet.

Mit jeder Schule wird eine individuell abgestimmte Kooperationsvereinbarung zwischen der Schule und der Stadt Ahrensburg geschlossen. Am Standort GS Am Schloss besteht eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Schule, dem Träger AWO und der Stadt Ahrensburg. An der GS Am Reesenbüttel besteht neben der Kooperationsvereinbarung zwischen Schule und Stadt mit dem Projekt Schulbrücke ein weiteres Angebot im Rahmen von Schulsozialarbeit mit dem Träger WABE e. V.

Die städtischen Mitarbeiter*innen der Schulsozialarbeit verstehen sich als Team der Jugendpflege, welches sich regelmäßig in unterschiedlichen Konstellationen zusammensetzt und sich zu Fachthemen austauscht. Im Bedarfsfall werden herausfordernde Einzelfälle in anonymer Form thematisiert und beraten. Durch die regelmäßige Teilnahme an Schulungen und Fortbildungen haben sich die Mitarbeiter*innen der städtischen Schulsozialarbeit ein unentbehrliches Fachwissen angeeignet, welches vom unschätzbaren Wert für die tägliche Arbeit an den einzelnen Schulstandorten ist.

Die Tatsache, dass bis auf den Standort GS Am Hagen alle Stellen der städtischen Schulsozialarbeit entfristet sind bzw. werden, ermöglicht ein kontinuierliches Arbeiten auf einem qualitativ hohen Niveau an einem sicheren Arbeitsplatz und trägt in der Summe aller vorliegenden Rahmenbedingungen zu einer überdurchschnittlichen Arbeitszufriedenheit bei.

Für den Einsatz von Schulsozialarbeit erhält die Stadt Ahrensburg Fördermittel vom Land, die über den Kreis Stormarn an die Stadt Ahrensburg ausgezahlt werden.

Im laufenden Jahr 2020 hat die Stadt Ahrensburg Fördermittel für die Schulsozialarbeit in Höhe von 127.782,26 € erhalten. Dem stehen Personalkosten inkl. AWO und WABE als freier Träger an der GS Am Schloss sowie GS Am Reesenbüttel in Höhe von ca. 500.000 € gegenüber.

Schulsozialarbeit ist ein wichtiger infrastruktureller Baustein einer zukunftsorientierten Kommune. Die Stadt Ahrensburg setzt mit dem dauerhaften Einsatz von Schulsozialarbeit an allen Grund- und weiterführenden Schulen ein klares Zeichen für eine kontinuierliche und qualitativ hochwertige Arbeit im Bereich der Prävention und Intervention.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Antrag auf Erweiterung und Entfristung der Stelle Schulsozialarbeit GS Am Hagen
- Anlage 2: Rahmenkonzept zur Schulsozialarbeit an Schulen der Stadt Ahrensburg
- Anlage 3: Statusbericht zur Schulsozialarbeit 2016/Vorlage Nr. 2016/130
- Anlage 4: Tabellenübersicht Einsatz Schulsozialarbeit in Ahrensburg